



Benutzerdefinierte Dashboards für FSx für ONTAP

Workload Factory for NetApp Console

NetApp
October 07, 2026

Inhalt

Benutzerdefinierte Dashboards für FSx für ONTAP	1
Informationen zu benutzerdefinierten Dashboards für FSx for ONTAP in NetApp Workload Factory	1
Warum benutzerdefinierte Dashboards verwendet werden	1
Möglichkeiten mit benutzerdefinierten Dashboards	1
Dashboards anzeigen und teilen	2
Überlegungen und Einschränkungen	2
Nächste Schritte	3
Ein benutzerdefiniertes Dashboard in NetApp Workload Factory erstellen	3
Ein Dashboard erstellen	4
Verwandte Informationen	5
Benutzerdefinierte Dashboards in NetApp Workload Factory verwalten	5
Auf den Dashboard Katalog zugreifen	5
Dashboard-Sichtbarkeit ändern	5
Dashboard-Daten aktualisieren	6
Ein Dashboard löschen	6
Verwandte Informationen	6
Fehlerbehebung bei benutzerdefinierten Dashboards in NetApp Workload Factory	6
Dashboard Erstellung fehlgeschlagen	6
Das Dashboard konnte keine Daten laden	7
Dashboard lädt nicht oder lädt nur langsam	7
Fehlende Dashboards	7
Weitere Hilfe	8

Benutzerdefinierte Dashboards für FSx für ONTAP

Informationen zu benutzerdefinierten Dashboards für FSx for ONTAP in NetApp Workload Factory

Als Cloud- und Storage-Administrator bieten benutzerdefinierte Dashboards einen klaren Überblick über die Systeme und Workloads, die Sie verwalten. Sie ermöglichen es, Ansichten zu erstellen und zu personalisieren, die Ihrer Arbeit, Ihren Prioritäten und Geschäftszielen entsprechen, anstatt auf vorgegebene Layouts beschränkt zu sein.

Benutzerdefinierte Dashboards nutzen KI, um personalisierte Ansichten Ihrer Workload Factory Umgebung zu erstellen. Es genügt, in verständlicher Sprache zu beschreiben, was überwacht werden soll, und das System erstellt automatisch visuelle Diagramme basierend auf den jeweiligen Anforderungen.

Alle Benutzer Ihres Workload Factory Kontos können alle benutzerdefinierten Dashboards einsehen. Diese gemeinsame Einrichtung unterstützt die Zusammenarbeit der Teams und ermöglicht es, dass in Ihrer Organisation dieselben betrieblichen Informationen angezeigt werden.



Wenn Ihr Kontoadministrator die KI-Funktionen deaktiviert hat, wird eine Meldung angezeigt und das Erstellen von Dashboards ist nicht möglich. Die Kontaktaufnahme erfolgt über Ihren Administrator oder ["Informationen zur KI-Administration"](#).

Warum benutzerdefinierte Dashboards verwendet werden

Workload Factory Nutzer verwalten zahlreiche Workloads, Umgebungen und Prioritäten, aber die Standard Dashboards zeigen nur vordefinierte Ansichten. Benutzerdefinierte Dashboards tragen zur Lösung verschiedener betrieblicher Herausforderungen bei:

- **Wichtige Fragen schnell beantworten:** Der Fokus liegt auf den wichtigsten Fragen oder Wissenslücken statt auf allgemeinen Systemstatistiken.
- **Überwachen Sie, was jetzt wichtig ist:** Verfolgen Sie die Kennzahlen, die Ihren aktuellen Prioritäten entsprechen, nicht einen festen Satz von Gesundheitsindikatoren.
- **Technische Daten mit Geschäftsergebnissen verknüpfen:** Es wird dargestellt, wie sich die Systemleistung auf den Betrieb und die Geschäftsziele auswirkt.
- **Vermeiden Sie das Wechseln zwischen verschiedenen Tools:** Alle relevanten Informationen sind an einem Ort verfügbar, ein Wechsel zwischen Tools, Seiten oder Exporten ist nicht erforderlich.

Möglichkeiten mit benutzerdefinierten Dashboards

Während der Einrichtung unterstützt Sie der KI-gestützte Dialog dabei, Folgendes zu definieren:

- Zu überwachende Arbeitslasten und Ressourcen
- Wichtige Kennzahlen für Ihre Arbeit
- Zeitbereiche und Vergleichszeiträume
- Ansichten nach Region, Arbeitslast oder anderen Kategorien

- Regeln oder Anforderungen, die verfolgt und angezeigt werden müssen

Dashboards anzeigen und teilen

Neue Dashboards sind standardmäßig privat, sodass nur Sie sie sehen können. Ein Dashboard kann jederzeit öffentlich gemacht werden, um es mit Ihrem Team zu teilen.

- **Private Dashboards:** Nur Sie können diese Dashboards einsehen. Diese eignen sich für persönliche Überwachung, Tests oder laufende Arbeiten.
- **Öffentliche Dashboards:** Alle Benutzer Ihres Workload Factory-Kontos können diese Dashboards einsehen. Damit lassen sich Überwachungsansichten teilen und das Team bleibt hinsichtlich Workloads, Prioritäten und Geschäftszielen auf dem gleichen Stand.

Jede Dashboard-Karte zeigt an, ob das Dashboard privat oder öffentlich ist, sodass Sie schnell sehen können, welche Dashboards geteilt sind.

["Informationen zum Ändern der Dashboard-Sichtbarkeit"](#).

Überlegungen und Einschränkungen

AWS Anmeldeinformationen und Berechtigungen

Zum Erstellen oder Anzeigen benutzerdefinierter Dashboards benötigen Sie die entsprechenden AWS IAM-Berechtigungen für die Ressourcen, die Sie überwachen möchten. Es ist sicherzustellen, dass das Workload Factory Konto über Lesezugriff auf die von den Dashboards verwendeten Datenquellen verfügt.

Zum Erstellen von Dashboards verwendet Workload Factory schreibgeschützte AWS-Anmeldeinformationen. Diese Anmeldeinformationen erlauben nur Leseaktionen wie `fsx:DescribeVolumes` und `fsx:DescribeFileSystems`, für die folgenden Dienste: EC2, FSx, CloudWatch, Resource Groups Tagging API, Backup, CloudWatch Logs, KMS und EFS.

["Informationen zum Hinzufügen von AWS-Anmeldeinformationen und zum Einrichten von IAM-Berechtigungen"](#).

Link zu FSx für ONTAP

Workload Factory benötigt eine Verbindung zu FSx for ONTAP Dateisystemen. Eine Verbindung stellt eine Vertrauensbeziehung und Konnektivität zwischen Workload Factory und einem oder mehreren FSx for ONTAP Dateisystemen her. So ist es möglich, bestimmte Dateisystemfunktionen direkt über die ONTAP REST API-Aufrufe zu überwachen und zu verwalten, die über die Amazon FSx for ONTAP API nicht verfügbar sind.

["Informationen zum Erstellen eines Links"](#).

Read-only-Design

Benutzerdefinierte Dashboards sind schreibgeschützt. Sie können weder Ihre Speicher- noch Ihre Workload-Einstellungen ändern. Dadurch ist es möglich, das System zu überwachen, ohne versehentlich Änderungen vorzunehmen.

Einschränkungen

Für benutzerdefinierte Dashboards gelten derzeit folgende Einschränkungen:

- Dashboards können nicht außerhalb Ihres Workload Factory-Kontos geteilt werden. Die Freigabe von Dashboards ist auf Benutzer innerhalb desselben Workload Factory-Kontos beschränkt.

Demo Umgebung

Wenn Sie ein Workload Factory Demoaccount verwenden, stehen einige vordefinierte Dashboards zur Verfügung. Diese helfen dabei, die Möglichkeiten benutzerdefinierter Dashboards zu erkennen. Jedes Dashboard zeigt einen typischen Überwachungsbedarf: Status der Notfallwiederherstellung, Kapazität und Kosten in verschiedenen Regionen sowie ob Speicherschutzregeln eingehalten werden.

Beispiel-Eingabeaufforderungen

Die folgenden Beispiele zeigen, wie sich Überwachungsanforderungen in einfacher Sprache beschreiben lassen:

- **Überwachung der Notfallwiederherstellung:** „Ich richte eine Notfallwiederherstellungslösung in AWS für meine On-Premises-Systeme ein. Ich möchte eine vollständige Liste meiner On-Premises-Ressourcen und den Status jeder einzelnen Ressource am Notfallwiederherstellungsstandort in der Region US East sehen, einschließlich der Information, ob sie konfiguriert, aktiv und fehlerfrei ist.“
- **Multiregionale Kapazität und Kosten:** „Ich verwalte Speicher über mehrere Cloud-Regionen und Anwendungen hinweg. Ich möchte einen klaren Überblick darüber, wie viel Speicherplatz ich zugewiesen habe, wie viel davon genutzt wird und wie hoch die Kosten sind, mit Details für jede Region und jede Anwendung.“
- **Konformität mit den Speicherschutzrichtlinien:** „Ich richte eine neue Speicherschutzstrategie gemäß den Standards meiner Organisation ein. Alle Dateisysteme anzeigen und angeben, ob sie diese Anforderungen erfüllen:
 - Datenbank-Workloads: 12 tägliche Snapshots pro Volume und 2 manipulationssichere Snapshots pro Woche.
 - NFS und SMB Freigaben: 7 tägliche Snapshots pro Volume und 1 manipulationssicherer Snapshot pro Woche.
 - ARP muss auf allen Volumes aktiviert sein.

Nächste Schritte

- ["Ein benutzerdefiniertes Dashboard erstellen"](#)
- ["Benutzerdefinierte Dashboards verwalten"](#)
- ["Fehlerbehebung bei benutzerdefinierten Dashboards"](#)

Ein benutzerdefiniertes Dashboard in NetApp Workload Factory erstellen

Individuelle Dashboards lassen sich erstellen, indem in einfacher Sprache beschrieben wird, was überwacht werden soll. Die KI unterstützt bei der Einrichtung, sodass die Dashboards zu den jeweiligen Workloads und Prioritäten passen.

Über diese Aufgabe

Benutzerdefinierte Dashboards nutzen einen KI-gestützten Dialog, um zu verstehen, was Sie visualisieren möchten. Ihre Überwachungsanforderungen werden in natürlicher Sprache beschrieben, und das System stellt klärende Fragen, damit das Dashboard Ihren Anforderungen entspricht.

Nach der Erstellung kann das Dashboard aktualisiert werden, um die aktualisierten Daten anzuzeigen.

Beachten Sie, dass benutzerdefinierte Dashboards standardmäßig schreibgeschützt sind und keine Änderungen an Ihren Speicher- oder Workload-Konfigurationen vornehmen können.



Wenn Ihr Kontoadministrator die KI-Funktionen deaktiviert hat, wird eine Meldung angezeigt und das Erstellen von Dashboards ist nicht möglich. Die Kontaktaufnahme erfolgt über Ihren Administrator oder ["Informationen zur KI-Administration"](#).

Ein Dashboard erstellen

Schritte

1. Melden Sie sich bei der ["NetApp Console"](#) an.
2. Im Menü der NetApp Console erfolgt die Auswahl über **Workloads > Workloads Overview > Custom dashboards**.

Wenn dies Ihr erstes Dashboard ist, sehen Sie einen leeren Bildschirm mit Beispielaufforderungen, die Ihnen den Einstieg erleichtern. Es besteht die Möglichkeit, **Aufforderung kopieren** auszuwählen, um eine Beispielaufforderung in das Textfeld des KI-Dialogs zu übernehmen.

3. **Neues Dashboard erstellen** auswählen.
4. Im KI-Dialog wird beschrieben, was überwacht werden soll.

Beschreiben Sie es in einfachen Worten. Die KI stellt einige Fragen, um Ihre Bedürfnisse besser zu verstehen.

5. Wählen Sie .

6. Antworten auf die klärenden Fragen der KI.

Die KI bittet Sie möglicherweise, aus mehreren Optionen auszuwählen, um Ihre Bedürfnisse besser zu verstehen. Jede Frage wird beantwortet und **Weiter** ausgewählt, oder **Überspringen** wird gewählt, um optionale Fragen zu überspringen.

7. Nachdem Sie alle Fragen beantwortet haben, **Weiter** auswählen, um Ihr Dashboard zu erstellen.

Ihr Dashboard wird erstellt. Dies kann einen Moment dauern.

Ergebnis

Ihr benutzerdefiniertes Dashboard wurde erstellt und dem Dashboard Katalog hinzugefügt. Standardmäßig ist das Dashboard privat und nur für Sie sichtbar. Die Sichtbarkeit kann auf öffentlich geändert werden, wenn eine Freigabe für andere Benutzer Ihres Workload Factory Kontos gewünscht ist. ["Informationen zum Ändern der Dashboard-Sichtbarkeit"](#).

Sie erhalten eine Benachrichtigung, sobald Ihr Dashboard fertig ist. Falls es nicht erstellt werden kann, erhalten Sie eine Benachrichtigung mit einem Link, um es erneut zu versuchen. ["Informationen zur Konfiguration von Benachrichtigungen"](#).

Was kommt als Nächstes

Nach der Erstellung können Sie:

- Die Dashboard-Sichtbarkeit kann geändert werden, sodass sie mit dem Team geteilt wird.

- Dashboard-Daten werden aktualisiert, damit die neuesten Informationen angezeigt werden.
- Dashboards, die nicht mehr benötigt werden, können gelöscht werden.
- Dashboard-Details anzeigen, einschließlich des Erstellers und des Zeitpunkts der letzten Aktualisierung

Verwandte Informationen

- ["Eigene benutzerdefinierte Dashboards verwalten"](#)
- ["Fehlerbehebung bei benutzerdefinierten Dashboards"](#)

Benutzerdefinierte Dashboards in NetApp Workload Factory verwalten

Verwalten Sie Ihre benutzerdefinierten Dashboards im Dashboard-Katalog. Von dort aus lassen sich Details anzeigen, Dashboards freigeben, Daten aktualisieren oder Dashboards, die nicht mehr benötigt werden, löschen.

Über diese Aufgabe

Im Dashboard-Katalog lassen sich benutzerdefinierte Dashboards anzeigen und managen. Private Dashboards sind nur für Sie sichtbar, während öffentliche Dashboards für alle Benutzer in Ihrem Workload Factory Konto sichtbar sind. Jedes Dashboard zeigt grundlegende Details wie den Namen des Erstellers, das Erstellungsdatum und eine Transparenzkennzeichnung (Privat oder Öffentlich).

Benutzerdefinierte Dashboards sind schreibgeschützt. Sie können weder Ihre Speicher- noch Ihre Workload-Einstellungen ändern.

Bevor Sie beginnen

Sie müssen mindestens ein benutzerdefiniertes Dashboard in Ihrem Workload Factory Konto haben.

Auf den Dashboard Katalog zugreifen

Schritte

1. Melden Sie sich bei der ["NetApp Console"](#) an.
2. Im Menü der NetApp Console erfolgt die Auswahl über **Workloads > Workloads Overview > Custom dashboards**.

Der Dashboard Katalog zeigt alle benutzerdefinierten Dashboards in Ihrem Workload Factory Konto an.

3. Die Dashboard-Liste wird angezeigt.

Dashboard-Sichtbarkeit ändern

Ein Dashboard kann öffentlich gemacht werden, um es mit dem Team zu teilen. Durch das Setzen auf privat wird die gemeinsame Nutzung beendet.

Schritte

1. Auf der Seite **Benutzerdefinierte Dashboards** das Dashboard suchen, das aktualisiert werden soll.
2. Im Dropdown-Menü **Aktionen**  für dieses Dashboard eine der folgenden Optionen auswählen:
 - **Dashboard teilen** – Macht das Dashboard für alle Benutzer Ihres Workload Factory Kontos sichtbar.

- **Auf privates Dashboard umschalten** – macht das Dashboard nur für Sie sichtbar

Ergebnis

Das Dashboard wird sofort aktualisiert. Die Sichtbarkeitsanzeige auf der Dashboard-Karte zeigt den aktuellen Status.

Dashboard-Daten aktualisieren

Dashboard-Daten werden beim Öffnen eines Dashboards geladen. Eine Aktualisierung zeigt die neuesten Informationen an.

Das Dashboard lädt Daten aus Ihren Workloads neu. Die Zeitangabe „Letzte Aktualisierung“ ändert sich und zeigt an, wann die Daten aktualisiert wurden.

Ein Dashboard löschen

Dashboards, die nicht mehr benötigt werden, können gelöscht werden. Dieser Vorgang ist endgültig und kann nicht rückgängig gemacht werden.

Schritte

1. Auf der Seite **Benutzerdefinierte Dashboards** das Dashboard suchen, das entfernt werden soll.
2. Im Dropdown-Menü **Aktionen** für dieses Dashboard die Option **Löschen** auswählen.
3. Bestätigen Sie die Löschung.

Ergebnis

Das Dashboard wird dauerhaft aus Ihrem Workload Factory-Konto entfernt und alle Benutzer verlieren den Zugriff darauf.

Verwandte Informationen

- ["Zusätzliche benutzerdefinierte Dashboards erstellen"](#)
- ["Fehlerbehebung bei benutzerdefinierten Dashboards"](#)

Fehlerbehebung bei benutzerdefinierten Dashboards in NetApp Workload Factory

Diese Informationen helfen bei der Behebung häufiger Probleme, die beim Erstellen oder Verwenden benutzerdefinierter Dashboards auftreten können.

Dashboard Erstellung fehlgeschlagen

Problem: Beim Erstellen eines Dashboards wird die Fehlermeldung „Failed to understand request and generate code“ angezeigt.

Ursache: Das System konnte Ihre Anfrage nicht verstehen oder die Visualisierung anhand Ihrer Eingabe nicht erstellen.

Lösung: Folgendes kann versucht werden:

- Formulieren Sie Ihre Anfrage mit klareren Details dazu, was Sie überwachen möchten.

- Mit einer der Beispielaufforderungen in ["Ein benutzerdefiniertes Dashboard erstellen"](#) kann begonnen werden.
- Komplexe Überwachungsanforderungen können in mehrere einfachere Dashboards unterteilt werden.
- Die Arbeitslasten, Metriken, Zeitbereiche oder Dimensionen, die verfolgt werden sollen, können angegeben werden.

Das Dashboard konnte keine Daten laden

Problem: Das Dashboard wurde erstellt, aber beim Laden der Daten werden Fehler angezeigt.

Ursache: Dies geschieht üblicherweise aufgrund von Berechtigungsproblemen oder nicht verfügbaren Datenquellen.

Lösung:

- **Berechtigungen prüfen:** Stellen Sie sicher, dass Ihr Workload Factory-Konto Lesezugriff auf die vom Dashboard verwendeten Workloads und Ressourcen hat. Die Berechtigungsanforderungen sind in ["AWS Anmeldeinformationen und Berechtigungen"](#) zu finden.
- **Anmeldeinformationen überprüfen:** Bestätigen Sie, dass Ihre AWS-Anmeldeinformationen gültig sind und nicht abgelaufen sind. Details sind unter ["AWS-Anmeldeinformationen hinzufügen"](#) verfügbar.

Dashboard lädt nicht oder lädt nur langsam

Problem: Das Dashboard lädt langsam oder einige Widgets werden nicht angezeigt.

Ursache: Langsame Ladezeiten können durch Netzwerkprobleme, große Datenmengen oder vorübergehende Serviceverzögerungen verursacht werden.

Lösung:

- **Überprüfen Sie Ihre Internetverbindung:** Es sollte sichergestellt sein, dass Ihre Internetverbindung stabil ist.
- **Aktualisieren Sie Ihren Browser:** Die Seite kann neu geladen werden, um zu prüfen, ob das Dashboard korrekt geladen wird.
- **Browser-Cache und Cookies löschen:** Dies kann dazu beitragen, Ladeprobleme zu beheben, die durch veraltete oder beschädigte Daten verursacht werden.
- **Warten und erneut versuchen:** Wenn das Problem weiterhin besteht, einige Minuten abwarten und es dann erneut versuchen.

Fehlende Dashboards

Problem: Ein von Ihnen erstelltes Dashboard wird nicht mehr im Dashboard-Katalog aufgeführt.

Ursache: Ein anderer Benutzer in Ihrem Workload Factory-Konto hat sie möglicherweise gelöscht.

Lösung:

- Stellen Sie sicher, dass Sie im richtigen Workload Factory Konto angemeldet sind.
- Fragen Sie andere Benutzer Ihres Kontos, ob jemand das Dashboard gelöscht hat.
- Falls erforderlich kann das Dashboard anhand der ursprünglichen Anforderungen neu erstellt werden.

Alle Benutzer eines Workload Factory Kontos können benutzerdefinierte Dashboards anzeigen und löschen. Bei der Verwaltung gemeinsam genutzter Dashboards ist eine Abstimmung mit Ihrem Team erforderlich.

Weitere Hilfe

Falls weiterhin Probleme mit benutzerdefinierten Dashboards auftreten, enthält ["Hilfe erhalten"](#) Informationen zur Kontaktaufnahme mit dem NetApp Support.

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.